



Zahlreiche Förderer und Unterstützer, Planer und Gäste aus Wirtschaft und Politik haben mit zweitesLEBEN e.V. Richtfest gefeiert. Rechts im Bild: Sylvia Stierstorfer, MdL, Berthold Neppel, Maria Dotzler und Karin Bühler von zweitesLEBEN e.V.



Foto: Lex, MZ

Auf der Zielgeraden **Richtfest für WOHNEN zweitesLEBEN**

„Mit sehr viel Herzblut haben wir das Projekt geplant und wir fiebern dem Ende der Bauarbeiten entgegen“, sagte Vorsitzende Maria Dotzler anlässlich des Richtfests für WOHNEN zweitesLEBEN. Verein, Planer und zukünftige Mieter freuen sich auf den Einzug 2020.

Wenn im Sommer 2020 die Mieter in "WOHNEN zweitesLEBEN" einziehen werden, kann die Vorstandschaft auf eine lange Planungszeit zurückblicken. Fünf Jahre lang suchten wir intensiv, bevor 2017 das Grundstück an der Lore-Kulmer-Straße von der Stadt Regensburg erworben werden konnte. Im September nun bogen wir auf die Zielgerade ein, es konnte Richtfest gefeiert werden.

Vor 11 Jahren war es schon einmal soweit. Damals beim Bau des HAUS zweitesLEBEN, dem einzigartigen Nachsorgezentrum für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (MeH), das über die Region hinaus Maßstäbe setzte und eine große Versorgungslücke schloss. Nun entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Nibelungenkaserne das größte Projekt, das zweitesLEBEN e.V. jemals realisiert hat. Insgesamt 14 Wohneinheiten zwischen

43 und 91 Quadratmetern, barrierefrei, bedarfs- sowie größtenteils rollstuhlgerecht und hochwertig ausgestattet. Menschen mit erworbener Hirnschädigung können hier selbständig oder teilselbständig (mit leichtem bis mäßigem ambulanten Unterstützungsbedarf) in den eigenen vier Wänden leben. Wieder wird eine große Versorgungslücke geschlossen, denn bisher gibt es in der Region Regensburg für MeH kaum geeigneten Wohnraum. Dass der Bedarf groß ist, zeigt auch, dass bereits alle 14 Wohneinheiten vermietet sind. Interessenten können sich aber auf der Warteliste vormerken lassen.

Großes Lob für WOHNEN zweitesLEBEN kommt auch von Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, die dem Verein in ihrer Rede dankte: „Dieses Projekt ist eine große Bereicherung für unsere Stadt.“



Liebe Freunde & Förderer

2019 war für uns im Vorstand ein sehr arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr. Unser Bau schreitet voran, alle anderen Projekte und Aktivitäten sind gelungen. Als Vorstand möchten wir Sie mit dieser Jahresbroschüre wieder zu den wichtigsten Ereignissen informieren. Geschafft haben wir das alles nur mit der Unterstützung vieler Menschen, so wie Sie, die uns all das zutrauen, auf uns vertrauen und uns in verschiedenster Weise unterstützen. Nur so kann gemeinsames ehrenamtliches Engagement erfolgreich sein. Dafür danken wir Ihnen allen!

Unser Blick ist schon seit vielen Wochen auf das Jahr 2020 gerichtet: zweitesLEBEN feiert 20-jähriges Bestehen. Außerdem wird unser Bau "Wohnen zweitesLEBEN" fertig gestellt. Eine weitere Lücke schließt sich damit. Der Einzug wird schon sehnsüchtig erwartet.

Unser Einsatz wird auch im kommenden Jahr den betroffenen Menschen und deren Angehörigen gelten. Auf ein gutes, gesundes und gelingendes 2020!

Herzlich Ihr Vorstand:

Maria Dotzler
Maria Dotzler
Vorsitzende

Berthold Neppel
Berthold Neppel
Stellv. Vorsitzender

Ehrenamtlicher Vorstand und Beiräte Unser rat- und tatkräftiges Vereinsteam

Mit großem Engagement und Sachverstand setzen sich Vorstände und Beiräte für die Belange von Menschen mit erworbenen Schädel-Hirn-Verletzungen ein. Ein rat- und tatkräftiges Team, mit breitgefächerten Kompetenzen:



Maria Dotzler
Vorsitzende
Gründungsmitglied



Berthold Neppel
Stellv. Vorsitzender



Margit Adamski
Schatzmeisterin
Gründungsmitglied



Kathrin Becker
Schriftführerin



Karin Bühler
Beratendes Mitglied



Dr. Fried Eckart Seier
Beratendes Mitglied



Prof. Dr. Felix Schlachetzki
Beratendes Mitglied



Hubert Völkl
Beratendes Mitglied



Christian Frank
Beratendes Mitglied



Claudia Weidner
Beratendes Mitglied



Ingrid Dettenhofer
Ehrenvorsitzende
Gründungsmitglied



Dr. Gerhard Weber
Ehrenvorstandsmitglied
Gründungsmitglied

Ergänzt wird unser Vorstand vom Gremium der Beiräte: **Carmen Haber** Unternehmerfrauen im Handwerk UFH, **Edmund Omlor** Architekturbüro Omlor & Weigert, **Gerd Otto**, Chefredakteur a. D., **Martina Schierer**, Baumarkt Schierer Cham, **Prof. Dr. Wolfgang Wiegand**, Hochschulprofessor

Wem Ehre gebührt

Bundesverdienstkreuz für Vorsitzende Maria Dotzler
ZNS-Preis für Ehrenvorsitzende Ingrid Dettenhofer



Bild links: Stellvertretend für Ingrid Dettenhofer, die aus gesundheitlichen Gründen nicht nach Berlin reisen konnte, nahm Margit Adamski den ZNS Preis von Adel Tawil, Präsident der ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung, entgegen. **Bild rechts:** Staatsministerin Melanie Huml (li.) mit Maria Dotzler bei der feierlichen Ehrung im Schloss Seehof



Maria Dotzler wurde für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt, das ihr Staatsministerin Melanie Huml in der Orangerie im Schloss Seehof in Memmelsdorf feierlich überreichte. Unsere Vorsitzende hat sich durch ihren bemerkenswerten sozialen Einsatz bleibende Verdienste erworben und wurde mit dieser hohen Auszeichnung für Verdienste um das Gemeinwohl ausgezeichnet.

Mit dem "ZNS-Preis für eine besondere Frau 2019" wurde unsere Ehrenvorsitzende, Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende Ingrid Dettenhofer geehrt. Dettenhofer erhalte den Preis für "das im Verein zweites Leben begonnene, innovative, nachhaltige und eng an den Bedürfnissen von Menschen mit erworbener Hirnschädigung ausgerichtete Engagement", so Adel Tawil, Präsident der ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung.

Spendenfinanziert, nachhaltig und inklusiv **WOHNEN zweitesLEBEN - ein Gemeinschaftswerk**

Viele kleine und große Spenden, unermüdliche Unterstützer und ein professionelles Planungs- und Bauteam machen bedarfsgerechtes Wohnen für Menschen mit erworbener Hirnschädigung (MeH) bald möglich.

Bedarfsgerechtes Wohnen heißt natürlich barrierefrei und rollstuhlgerecht, aber auch: Ein Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss und eine begrünte Dachterrasse mit Außenküche. Es sind Begegnungsräume, die Bewohnern und Gästen ein inklusives Miteinander ermöglichen. Denn das ist einer der zentralen Punkte im WOHNEN zweitesLEBEN. Bei der Entwicklung des Wohnhauses

mit dem Architekturbüro Donhauser und Postweiler war ein weiterer zentraler Punkt: Nachhaltigkeit in der Architektur. Wir bauen in massiver Ziegelbauweise und betreiben ein eigenes Blockheizkraftwerk mit Pufferspeicher. Für die Mobilität der Bewohner werden in der Tiefgarage Lademöglichkeiten für Rollstühle, E-Bikes und Elektroautos installiert.

Das Dach ist vorbereitet für eine Photovoltaikanlage, die realisiert werden kann, wenn weiterhin viele kleine und große Spenden und engagierte Unterstützer das Gemeinschaftswerk WOHNEN zweitesLEBEN begleiten.



Baugrundstück im Nibelungenareal, Lore-Kullmer-Straße 182, nahe Uni und HAUS zweitesLEBEN

14 Wohneinheiten - 43 bis 91 qm

barrierefrei, rollstuhlgerecht für die Bedürfnisse von MeH

selbständiges Leben für MeH

Teilhabe an inklusiven Angeboten der Stadt, Universität, Hochschule und der kulturellen, sozialen und Freizeitinfrastruktur Regensburgs



2014 bis 2018
Grundstückssuche,
Finanzierung, Planung,
Genehmigung etc.



26.10.2018
Endlich - zahlreiche Unterstützer
machen es möglich - der
langersehnte Spatenstich findet statt.



November 2018
Die Aushubarbeiten für Tiefgarage
und Untergeschoss sind beendet.
Aus der Baugrube wird eine Baustelle.



April 2019
Es geht in die Höhe - die Mauern
des Erdgeschosses wachsen.



November 2019
Fenster und Türen sind seit Oktober drin,
der Innenausbau läuft nun auf Hochtouren.

Mehr Fotos von der WOHNEN zweitesLEBEN-Baustelle finden Sie unter: zweitesleben.e.v.de/projekte

zweitesLEBEN e.V. feiert 20. Geburtstag

2020 wird zweitesLEBEN-Jubiläumsjahr: mit Festakt, Benefizkonzerten, Einweihung und einer Chronik



zweitesLEBEN e.V.

Am 26.5.2000 beschließt eine kleine Gruppe in Regensburg, einen Verein zur Unterstützung von Menschen nach Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Trauma zu gründen.

Die Vereinsgründer sind selbst Betroffene, Angehörige oder professionelle Helfer. Eine Betroffene gibt diesem Verein den Namen zweitesLEBEN, denn sie lebt nach dem Ereignis ein neues zweitesLEBEN. Zunächst waren es kleine, aber wichtige Projekte und Hilfen. Daraus wurde mehr: Das Nachsorgezentrum HAUS zweitesLEBEN wird 2008 eröffnet. Außerdem: eine Beratungsstelle, ein Vereinsauto zum Transport von Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern, der Mut zur Veranstaltung des 1. Behindertenfestivals in Regensburg,

die Teilnahme an Fachtagungen, viele kleine Förderungen und aktuell das große Projekt WOHNEN zweitesLEBEN mit der Eröffnung im Jahr 2020.

Alle Aktivitäten sind jetzt in der neu erstellten Chronik erfasst. Dazu wird es zum 20-jährigen eine Jubiläumsausgabe geben.

Jubiläumsjahr mit vielen Veranstaltungen

Noch sind nicht alle Veranstaltungen „fest“, es wird im Lauf des Jahres noch was dazukommen. Bereits fest steht der Einweihungstermin für WOHNEN zweitesLEBEN rechtzeitig zum Geburtstag am 25.05.2020. Auch der Festakt zum 20-jährigen am 19.7.2020 im Café zweitesLEBEN

ist fix. Wir freuen uns sehr, mit zahlreichen Geburtstagsgästen, Unterstützern, Spendern, Freunden und Betroffenen, die 20-jährige Erfolgsgeschichte zweitesLEBEN e.V. zu feiern!

20 JAHRE zweitesLEBEN e.V.
Auszug aus dem Jubiläumskalender

- 25.05.20** Feierliche Einweihung WOHNEN zweitesLEBEN
- 19.06.20** Charity-Show Zaubertheater Regensburg
- 19.07.20** Festakt zum 20-jährigen Jubiläum
- 13.11.20** Benefizkonzert des Bayrischen Polizeiorchesters

Alle Informationen und Termine unter:
zweitesleben.e.v.de/aktuelles

Fachvortrag Handicap, Arbeit und Beruf



Referentin Verena Ninding vom Integrationsfachdienst (re.) mit Susanne Dankesreiter, zweitesLEBEN e.V.

Die Vereine - zweitesLEBEN e.V. und der VKKK Ostbayern e.V. - verbindet einiges: Sie begleiten Menschen nach schwerer Erkrankung und deren Angehörige dabei, wieder neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Sie unterstützen Betroffene in ihren Rechten wie Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe. Um Synergieeffekte zu nutzen, ist die Idee einer Kooperation entstanden. Erstes gemeinsames Projekt war im Mai der Fachvortrag: "Handicap – na und? - Wer packt mit an, wenn es um

Arbeit und Beruf geht?" Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankung mit dauerhaften Einschränkungen leben müssen, benötigen Unterstützung von jemandem, der sich in dem Gesetzes- und Zuständigkeitswirrwarr auskennt. Vor allem beim Thema Wiedereingliederung in Beruf und Beschäftigung sind gute Berater wichtig.

Diplom-Sozialpädagogin Verena Ninding, Bereichsleiterin beim Integrationsfachdienst (ifd), konnte für diesen Fachvortrag gewonnen werden. Sie verschaffte einen Überblick über die Unterstützungsangebote zur Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt. Neben den Aufgaben des ifd gab sie Orientierung unter der Vielzahl an Möglichkeiten, die der Gesetzgeber den Betroffenen bietet. Die Veranstalterinnen Susanne Dankesreiter (Beratungsstelle für MeH, zweitesLEBEN e.V.) und Sonja Kramhöller (Sozialberatung – Nachsorge, VKKK Ostbayern e.V.), freuten sich sehr über die zahlreichen Zuhörer. Man darf auf weitere gemeinsame Projekt gespannt sein!

Herbstfest gemütlich



Herbstfest auf der Terrasse des Cafés zweitesLEBEN

Man nehme für ein gelungenes Herbstfest: Eine gemütliche Sonnenterrasse mit vielen gutgelaunten Gästen. Garniert mit lobenden Grußworten von Tanja Schweiger, Landrätin, Kerstin Radler, Stadträtin und MdL, und Prof. Dr. Felix Schlachetzki, Chefarzt im Bezirksklinikum Regensburg. Und würzt kräftig mit schwungvoller Musik der "Ukulele Fever Band", den Drehorgelklängen von Johann Scheibenpflug und "schrägen Tiergedichten" von Brigitte Niedermayer. So geschehen bei unserem Herbstfest, das Patienten, deren Angehörige, Freunde, Mitglieder und Ehrenamtliche des Vereins, sowie zahlreiche Gäste entspannt genossen.

2019 Neujahrsempfang

Die Vorstandschaft konnte zahlreiche Patienten, Freunde, Helfer, Angehörige, Vertreter von Presse und Fernsehen sowie Vertreter aus Politik und Wissenschaft begrüßen.

Kein Platz blieb frei beim Neujahrsempfang im neugestalteten Café zweitesLEBEN. Der Vorstand der medbo, der Medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz, Dr. Dr. Helmut Hausner, Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und viele andere lobten den Verein und dessen Engagement.

Der außergewöhnliche Schauspieler und stellvertretende Vorsitzende des Regensburger Turmtheaters, Martin Hofer, beeindruckte mit einer Lesung, die die Anwesenden zum Schmunzeln



Die alljährlich große Resonanz beim Neujahrsempfang freut die Vereinsführung sehr. Für Unterhaltung sorgten der Schauspieler Martin Hofer und der Musiker Michael Lex.

und auch zum Nachdenken brachte. Michael Lex bezauberte mit ergreifender Musik die Zuhörer.

Dank für Helfer



Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Vereins beim "Wohlfühltag"

Die ehrenamtlichen Helfer des Vereins unterstützen das ganze Jahr über Patienten in der Neurologischen Rehaklinik und im Nachsorgezentrum und leisten damit wertvolle, unbezahlbare Hilfe. Der jährliche "Wohlfühltag" - ein kleines Danke - führte diesmal zum Schloss Alteglofsheim. Nach der "Musikhistorischen Schlossführung" mit Prof. Dr. Peter Morsbach war Zeit für gemeinsame Gespräche und gemütliches Beisammensein im Café.

Sommerempfang des Bayerischen Landtags



Landtagspräsidentin Ilse Aigner begrüßt Maria Dotzler und Margit Adamski von zweitesLEBEN e.V.

Von Sylvia Stierstorfer, Mitglied des Bayerischen Landtags, erhielten Maria Dotzler und Margit Adamski für zweitesLEBEN e.V. die Einladung zum größten Ehrenamtsempfang Bayerns. Landtagspräsidentin Ilse Aigner war die Gastgeberin für rund 3000 Ehrenamtliche, Würdenträger, Verbands-

vertreter und hochrangige Gäste aus Politik und Kultur. Beim Defilee wurden Maria Dotzler und Margit Adamski persönlich von ihr begrüßt. Danach konnten sie ein buntes Festprogramm und kulinarische Köstlichkeiten im wunderschönen Garten von Schloss Schleißheim genießen.

Nachsorgekongress zum ersten Mal in Bayern

Der bundesweite Nachsorgekongress von ZNS und AG Teilhabe fand dieses Jahr zum ersten Mal in Regensburg statt.

Mit der großartigen Unterstützung der Stadt Regensburg konnte der 13. Nachsorgekongress hier veranstaltet werden. "ZNS - Hannelore-Kohl-Stiftung" und "Arbeitsgemeinschaft Teilhabe Rehabilitation, Nachsorge und Integration nach Schädelhirnverletzung" laden seit 2006 zu diesem bundesweiten Kongress ein. Jährlich treffen sich Betroffene, Praktiker aus Rehabilitation und Nachsorge, sowie Vertreter der Kostenträger und Gesundheitspolitik zum Dialog. Die Schirmherrin und frühere Landtagspräsidentin Barbara Stamm fand in ihrer Begrüßungsrede deutliche Worte: „Die warme Hand eines Menschen ist nicht zu ersetzen.“ Es dürfe nicht die Frage gestellt werden, „Was darf der Mensch kosten?“ Die Frage müsse lauten: „Was

benötigt der Mensch?“ Das Thema des Kongresses lautete: "Bundesteilhabegesetz-Umsetzung: Impulse aus dem Labyrinth?". Bezirkstagspräsident Franz Löffler griff dieses Gesetz in seinem Grußwort auf und erläuterte die Herausforderungen in der Umsetzung. Er betonte die Bedeutung des Vereins zweitesLEBEN e.V. für die Region. Der Bezirk Oberpfalz unterstützte bisher zweitesLEBEN in hervorragender Weise. Es gab Interviews mit Betroffenen, Vorträge und Podiumsdiskussionen, etwa das Diskussionsforum IV zum Thema "Entlassmanagement - Nachsorgeplanung", bei dem u. a. Maria Dotzler und Dr. med. Fried Eckart Seier referierten. Im Rahmen des Kongresses, der im Marinaforum stattfand, zeigte der Fotograf Benjamin Franz berührende Fotocollagen. Franz, bis zu einem Schlaganfall selbst Extremsportler, portraitiert Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen in ihrem "zweiten Leben" u. a. als Sportler.

Foto oben: Helga Längen (2.v.l.), Geschäftsführerin der ZNS-Akademie, und die frühere Landtagspräsidentin Barbara Stamm (3.v.l.) mit Maria Dotzler und Berthold Neppel. **Foto Mitte:** v.l. Dr. Katrin Stangl, Alexander Wommer, Britta Riege, Lucia Pfreundner, Cornelia Wittmann, Susanne Dankesreiter. **Foto unten:** Fotoausstellung von Benjamin Franz

Mitglieder informiert



Im Konferenzraum des medbo-Verwaltungsgebäudes

Zahlreiche Vereinsmitglieder folgten der Einladung zur 19. Mitgliederversammlung. Die Vorsitzende Maria Dotzler berichtete über die Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung. Zum aktuellen Projekt WOHNEN zweitesLEBEN gab Berthold Neppel eine detaillierte Übersicht über die Baukosten und den Baufortschritt. Der Jahresbericht der Schatzmeisterin Margit Adamski zeigte die besondere Sorgfalt, im Umgang mit den anvertrauten Spendengeldern. Anstehende Satzungsänderungen wurden von Vorstandsmitglied Christian Frank genau erläutert. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig. Mit Ausblicken auf das kommende Jahr - etwa die Bezugsfertigkeit des Wohnprojekts und das 20-jährige Jubiläum des Vereins - wurde der formelle Teil beendet.





Hilfen Dank für die Großherzigkeit und für Ihr unermüdliches Engagement!
Ihnen allen ist zu verdanken, dass für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen die so wichtige neurologische Nachsorge möglich ist und dass Angehörige im Verein zweitesLEBEN eine kompetente Anlaufstelle haben.



Treue Spender des wunderbaren Regensburg Foto-Kalenders: Claudia Omlor-Weigert vom gleichnamigen Architekturbüro



Die wunderbare Kunstausstellung von Erni Zorzi endete mit der Finissage und einer großzügigen Spendenübergabe.



Erneut großzügig bedacht wurde der Verein von den Stiftern und Namensgebern der Berthold & Anita Neppel Stiftung.



Anneliese Schimbera verschenkte nach dem Verkauf ihres Hauses fast ihr gesamtes Inventar, stellte aber eine Spendenbox für den Verein auf und rundete die Spendensumme auf.



Die "Sparda-Glücksbringer" Georg Thurner und Birgit Witzmann brachten zum Überraschungsbesuch eine großzügige Spende der Sparda Bank für zweitesLEBEN e.V. mit.



Gemeinsam mit seinen Zauberkollegen Patrick Ehrlich, Zauberer Chris und Tom Katz zauberte Martin Lange, alias Moe, erneut für den Verein zweitesLEBEN e.V.



Die Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. (UFH) haben bereits zum 11. Mal (!) in der Volksbank zu Gunsten von zweitesLEBEN e.V. ihre „Sparschweine geschlachtet“.



Beim jährlichen Fischerfest stellten die Angel- und Naturfreunde Roßbach/Wald eine Spendenbox für den Verein auf und spendeten großzügig einen Teilerlös aus dem Fischerfest.



Der Katholische Frauenbund Reinhausen spendete Erlöse aus dem Palmbuschenverkauf an zweitesLEBEN e.V. und zwei weitere soziale Organisationen.



Ilse und Michael Werner feierten Goldene Hochzeit und baten anstelle von Geschenken um einen Beitrag in die Spendenbox für zweitesLEBEN e.V.



Engagierte Mitglieder des Frauenbundes Neutraubling (KDFB) veranstalteten einen Palmbüschelverkauf, dessen Erlös an den Verein gespendet wurde.



Die Muttertagsfeier nahm der Frauenbund der Pfarrei Riekofen zum Anlass für eine Spende an zweitesLEBEN e.V.



Der InnerWheel Club Regensburg setzte seine wunderbare Tradition, karitative Organisationen zu unterstützen, auch dieses Jahr fort und unterstützt die Vereinsarbeit mit einer schönen Spende.



Marianne Rengstl übergab anlässlich des 80. Geburtstags ihres Mannes eine großzügige Spende an den Verein.

Herzlicher Dank gilt auch denen, die hier nicht genannt sind, die uns aber ebenfalls großzügig unterstützt haben!

Berichte über Spenden im Dezember können wir leider im aktuellen Jahresbericht nicht mehr drucken, diese werden selbstverständlich nächstes Jahr aufgeführt, vollständig nachzulesen auf der Homepage unter www.zweitesleben.e.v



Die Kolpingsfamilie Nittenau betreibt eine beliebte Kleiderkammer. Erlöse daraus werden u. a. auch an zweites LEBEN e.V. gespendet.



Max Schierers Wirken über den Tod hinaus: Der Unternehmer verstarb Anfang des Jahres bei einem Flugzeugunglück. Zur Trauerfeier wurde auf Wunsch der Familie anstelle von Blumen um Spenden für zweitesLEBEN e.V. gebeten.



Arnold Zangl feierte seinen Geburtstag und wünschte sich anstelle von Geschenken Spenden für den Verein.



Die Berg- und Freizeitsportfreunde Moosham veranstalten jährlich einen Christkindmarkt, dessen Einnahmen zweitesLEBEN e. V. zu Gute kommen.



Die Firma Gartenbau Florian Schmack aus Hausen sammelte beim Tag der offenen Tür für den Verein.



Ulrike Besenreiter-Luger feierte Geburtstag und sammelte anlässlich ihrer Geburtstagsfeier mit dem Alpiner Verein e.V. Regensburg Spenden für den Verein.



500 Palmbüschel und 60 Palmkränzchen fertigten acht Frauen der Frauengruppe Kelheimwinzer und spendeten den Verkaufserlös zum wiederholten Mal.



"Do is was dro!" heißt Albert Faltermeyers lebenskluges Buch mit heiteren Gedichten und Versen, dessen Verkaufserlös er zum Großteil an zweitesLEBEN spendet.



Bei der Frühjahrsausstellung von Sieglinde Hofmeister in Peising gab's Kuchen und Kaffee zu Gunsten des Vereins.



Erneut durfte sich der Verein zweitesLEBEN über eine großzügige Spende, erlöst auf dem Infineon-Weihnachtsmarkt, freuen.



Die Sparda-Bank und Radio Charivari unterstützten gemeinsam mit "1000 Euro - Tausend Dank" karitative Einrichtungen der Region, so auch zweitesLEBEN e.V.



Seit bereits 17 (!) Jahren ist die Spendenbereitschaft der Beschäftigten der Telekom IT für den Verein zweitesLEBEN e.V. ungebrochen.



Wiederholungs-Wohltäterin Elisabeth Ebner spendet zum 13. (!) Mal den Erlös ihrer Palmsträußen und -kränzchen.



Bereits zum vierten Mal unterstützt die Regensburg Tourismus GmbH die Arbeit des Vereins. Sabine Thiele, Geschäftsführerin, und Kulturreferent Klemens Unger überreichten uns die großzügige Spende.



SEHEN... KUNST ÖFFNET DIE AUGEN

Erni Zorzis erfolgreiche Ausstellung endet mit einer überaus großzügigen Spende

Die Kunstausstellung mit Bildern und Collagen von Erni Zorzi zum Thema "sehen... Kunst öffnet die Augen" erfreute in den vergangenen Monaten die Patienten und Besucher des Zentrums für Neurologische Rehabilitation. Aber nicht nur die Bilder bereiteten ein ganzes Jahr lang Freude! Bei der Finissage im Oktober spendete Erni Zorzi 70 % des Verkaufserlöses, insgesamt 7.530,- Euro an den Verein! Zudem übergab sie eines der eindrucksvollen Bilder für die Kapelle der Rehaklinik. "Es war sicher nicht leicht, sich von diesen persönlichen Werken zu trennen, normalerweise gibt es wenigstens einen 'Lohn' dafür. Diesen auch noch zu spenden, das ist schon was Besonderes und dafür können wir Dir nicht genug danken", sagte Maria Dotzler in ihrer Dankesrede.

AKKORDEON & VIOLINE

Duo Schepansky-Wehrmeyer

Julius Schepansky (Akkordeon) und Anne Maria Wehrmeyer (Violine) spielten zu Gunsten von zweitesLEBEN e.V. Werke von Johann Sebastian Bach, Igor Strawinsky, Violeta Dinescu u. a.



Die beiden herausragenden, mehrfach ausgezeichneten jungen Künstler sind bei der "Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler 2019/20" vertreten. Herzlichen Dank für dieses schöne Konzert!



MIT HANDICAP

Golftraining im GC Deutenhof

Dank des langjährigen Engagements von Siegfried Brandl von MÖBEL BRANDL in Kelheim für zweitesLEBEN entstand zum Golfclub Deutenhof eine besondere Beziehung. Wöchentlich fährt eine Gruppe von Betroffenen aus dem „Haus zweitesLEBEN“ zum Golfunterricht nach Bad Abbach. Dort unterrichtet sie der Golfpro Stefan Szilagyi, - mit Erfolg, gemäß dem Motto „Mit Handicap zum Handicap“.



GESANGS- & KLAVIERRECITAL

Lukas Lemcke, Inna Schur & Eva Herrmann

In Zusammenarbeit mit dem Sudeten-deutschen Musikinstitut veranstaltete zweitesLEBEN e.V. ein Benefizkonzert. Lukas Lemcke, Bass, und das Klavierduo Inna Schur & Eva Herrmann musizierten für uns Werke von Mozart, Beethoven, Schubert, Moscheles u. a. Eva Herrmann begleitete auf dem Klavier und spielte an diesem Abend zusammen mit Inna Schur attraktive Musik für Klavier zu vier Händen. Ein wunderbarer Konzertabend - vielen Dank!

SEEMANNSLIEDER

Shantychor Kelheim

2015 gab der Shantychor Kelheim ein grandioses Benefizkonzert zu unseren Gunsten. Seit dem ist es wunderbare Tradition,



dass der Shantychor zweimal im Jahr für Patienten und Besucher der Rehaklinik singt. Alte und neue Seemanns- und Küstenlieder, begleitet vom "Schifferklavier", werden zur großen Freude der Patienten und Besucher unterhaltsam dargeboten. Vielen Dank für diese wunderschöne Aufheiterung, die einmal mehr alle Anwesenden begeisterte!

BLOSS KEINE HALBEN SACHEN

Lesung mit Florian Sitzmann - Botschafter für zweitesLEBEN



Florian Sitzmann hat mit 16 Jahren bei einem schweren Unfall beide Beine verloren und steht dennoch voll im Leben. Bekannt wurde er mit der "Halbe Mann" oder "Dem Leben Beine machen". Mit seinen Vorträgen und Lesungen inspiriert und motiviert der lebenslustige Autor sein Publikum. Nach Regensburg kam Sitzmann auf Einladung des Schauspielers Jan Hartmann, der ebenfalls anwesend war. Hartmann ist bekannt aus Fernsehsendungen wie "Kreuzfahrt ins Glück" oder "Lifelines". Alle Eintrittsgelder wurden an den Verein zweitesLEBEN e.V. gespendet. Vielen Dank für den wunderbaren Abend! www.dersitzmann.de



INNERWHEEL Benefiz-Adventsgarten

Den Biergarten der Kreuzschänke verwandelt Innerwheel am ersten Adventswochenende in einen stimmungsvollen Adventsgarten. Nach der feierlichen Eröffnung am Freitag gibt es an allen Tagen diverse Darbietungen: winterlichen Jazz und weihnachtliche Klänge von Chören und Ensembles, eine Lesung, begleitet von schaurigen Perchten, außerdem wird wunderbares Kunsthandwerk zum Kauf angeboten. Auch für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt mit Glühwein, Bratwurstl, herzhafter Suppe, Wein, Kaffee, selbstgemachten Plätzchen und Kuchen. Den Löwenanteil der Spenden will Innerwheel zweitesLEBEN e.V. zu Gute kommen lassen. Wir freuen uns sehr!



WINTERAUSSTELLUNG Klein aber fein in Peising

Unter dem Motto "Klein aber fein - Dekoratives aus Naturmaterialien" veranstalteten Sieglinde Hofmeister, Sabine Kleinschmidt und Maria Punk diese Adventsausstellung. Zu Gunsten von zweitesLEBEN e.V. konnte man sich im stimmungsvollen Ambiente bei Plätzchen und Glühwein wunderbar in Weihnachtsstimmung bringen lassen.

Café zweitesLEBEN

Wo Gäste, Besucher und Patienten sich wohlfühlen

Unser neugestaltetes Café am Bezirksklinikum ist Begegnungszentrum für Patienten, Angehörige, Gäste und Besucher.

Es ist uns ein Anliegen, dass wir hier in der Klinik den betroffenen Menschen und deren Angehörigen eine Möglichkeit bieten können, wieder "ganz normal" ein Lokal zu besuchen und gutes Essen und Trinken zu genießen. Patienten haben oft eine lange Phase hinter sich, in der dieses Bedürfnis krankheitsbedingt nicht gelebt werden konnte.

Deswegen wird hier frisch gekocht, mit regionalen, saisonalen und oft biologischen Lebensmitteln. Wechselnde Tagesgerichte ergänzen das Angebot. Kommen Sie vorbei zur



kleinen Genuss-Auszeit in unser Café mit dem gemütlich-modernen Ambiente!

Café zweitesLEBEN Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 7.00 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage: 10.30 - 17.00 Uhr

Telefon 0941/941 42 80
www.zweitesleben.de/cafe

Beratungsstelle zweitesLEBEN

Für Menschen mit erworbener Hirnschädigung (MeH)

Wir begleiten Menschen nach ihrer Erkrankung oder dem Unfall dabei, wieder neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Während des stationären Aufenthaltes stehen für die Patienten und deren Angehörige medizinische Fragestellungen sowie die Krankheitsverarbeitung im Vordergrund. Nach der Entlassung werden erst die Veränderungen im Alltag im vollen Umfang offenkundig. Hier bietet unsere Beratungsstelle Unterstützung für Betroffene und deren Angehörige oder Freunde. Wir bieten eine Langzeitanlaufstelle, um die Nachsorge langfristig zu sichern. Themen sind u. a.:

- Fragen des Sozialrechts: Schwerbehinderung, Betreuung, Pflege- und Rentenversicherung etc.
- Berufliche u. gesellschaftliche Wiedereingliederung, Teilhabe, häusliche u. stationäre Pflege, Wohnen für MeH
- Ambulante oder stationäre Reha- und Therapiemöglichkeiten

- Hilfs- und Entlastungsangebote, Gesprächsangebote
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, Info zu Selbsthilfegruppen

Gerne beraten Sie:



Susanne Dankesreiter
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)



Bianca Wolter
Dipl.-Pflegerin (FH)

Beratungsstelle für MeH im

HAUS zweitesLEBEN am Bezirksklinikum
Haus 30, Raum U 06, Universitätsstr. 84
93053 REGENSBURG

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 0941/941 38-81 · Fax -76

E-mail: susanne.dankesreiter@medbo.de
bianca.wolter@medbo.de

www.zweitesleben.de/beratung



Gutes zum Genießen Espresso "Vita seconda"

Ein echter Genuss ist der handgeröstete Espresso vom Regensburger Kaffeeröster RehoriK – zum selber Genießen oder als feines, kleines Geschenk. Es gibt ihn als ganze Bohne oder gemahlen. Ein Teil des Erlöses kommt unserem Verein zugute. Herzlichen Dank an RehoriK für diese großzügige Unterstützung! Espresso „Vita seconda“, 6,00 €, bei RehoriK im DEZ und im Café zweitesLEBEN



Gute Kunst Foto-Kalender Regensburg

Der Foto-Kalender, den das Architekturbüro Omlor-Weigert alljährlich auflegt, hat mittlerweile Tradition und gehört zu den Kultpräsentationen an Weihnachten. Auf großformatigen Schwarz-Weiß-Motiven präsentieren sich zwölf ausgewählte Orte der Stadt Regensburg. Wir freuen uns sehr, dass Omlor-Mehring auch 2020 einen Teil der Druckauflage an zweitesLEBEN e.V. zum Verkauf spendet.

Für 25,- € erhältlich:
Café zweitesLEBEN, Café Mandl,
Pustet in der Altstadt und im DEZ,
Pressezentrum im DEZ



REGENSBURG 2020



Gutes Spiel Die BAU-SPIEL-BOX

Gutes Spiel & Guter Zweck. Eine wunderbare Spielidee: Aus 100% natürlichen, echten, kleinen Ziegelsteinen können kleine und große Baumeister ein Häuschen bauen. In diesem Komplettsatz sind 40 echte Ziegelsteine, wasserlöslicher Mörtel, Kelle und Bodenplatte enthalten, sodass man sofort losbauen und spielen kann. Stein auf Stein wächst damit auch unser großes WOHNhaus zweitesLEBEN, denn die Erlöse aus dem Verkauf der BAU-SPIEL-BOX fließen in unser Wohnprojekt.

Die BAU-SPIEL-BOX - für Kinder ab 6 Jahren - gibt es für 14,90 € im Café zweitesLEBEN, bei Feinkost REHORIK im DEZ und im Café Mandl.



Da is was dro! Vers- und Gedichtband

Albert Faltermeier lernte zweitesLEBEN kennen, als seine Frau nach einem Arbeitsunfall 2015 in der Neuro-Reha war. Nachdem ihm das Verfassen von Versen und Gedichten immer schon Spaß gemacht hatte, sammelte er diese und ließ ein Buch drucken. Er entschied, dass vom Erlös der verkauften Werke ein Großteil dem Verein zweitesLEBEN zu Gute kommen soll. Sein Buch ist sehr beliebt und wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung auf solch wunderbare Art!

„Do is was dro“ ist für 9,50 € im Café zweitesLEBEN erhältlich.



Gedichte und Verse
aus dem Regental
von
Albert Faltermeier

Hält gut Baustein-KÜHLSCHRANKMAGNET

Ein Baustein als Kühlschrankmagnet. Selber "mitbauen" können Sie auch mit dem originellen Kühlschrankmagnet ein natürlicher, echter Mini-Ziegelstein, der z. B. Fotos, Eintrittskarten und Notizzettel richtig fest hält. Dabei symbolisiert er Ihren persönlichen Beitrag für das WOHNhaus zweitesLEBEN und sagt „Danke“.

Erhältlich für 2,00 € im Café zweitesLEBEN, bei Feinkost REHORIK im DEZ, bei Bücher Pustet im DEZ, im Café Mandl und bei der Regensburg Tourist Info am Rathaus

☞ Sie haben ein Geschäft und können die Kühlschrankmagnete für zweitesLEBEN e.V. anbieten? Mit unserem Metall-Aufsteller geht dies formschön und platzsparend. Bitte rufen Sie dazu Frau Irrgang an (Tel. 0941-941-3880) oder mailen Sie an: info@zweitesleben.e.v

Gutes drin und drum herum

"Gute Kiste" & Regensburg Adventskalender bei Feinkost Rehorik im DEZ

In winterlichen Designs sind sie wieder da: Die "Guten Kisten" aus unserer LebensKunst-Werkstätte. Für allerlei Inhalte ist die hübsche Holzbox geeignet. Bei Rehorik im DEZ kann man auch Feinkost in die "Gute Kiste" als Präsent verpacken lassen. Der Erlös der "Guten Kiste" kommt LebensKunst zugute. Feinkost Rehorik begleitet diese Aktion seit mehreren Jahren.

Die „Gute Kiste“ (Länge 30 cm, Breite 20 cm, Höhe 13,5 cm) gibt's bei Rehorik im DEZ und im Café zweitesLEBEN.



Gute Werke Handgemachtes aus der LebensKunst-Werkstätte

In der Werkstätte „LebensKunst“ werden von Betroffenen hochwertige Produkte für den Verkauf gefertigt. Das ermöglicht Teilhabe am Arbeitsleben und hilft so wesentlich mit, dass das „zweite“ Leben gelingt. Holz, Ton, Korb und Papier sind die Werkstoffe.

Weihnachtliche Deko und Vogelhäuschen aus Holz, bunte Zaunhocker, Zwerge etc. aus Ton, Türkränze und Glückwunsch-Karten gehören zum festen Sortiment. Karten fertigen wir auch individuell für allerlei Anlässe. Der Erlös kommt wieder der Förderung der betroffenen Menschen in vollem Umfang zugute.

LebensKunst gibt es im Café zweitesLEBEN und bei Rehorik im DEZ.



Ausblick Ausstellung "Heilende Berührungen"

Im Dezember freuen wir uns auf die Ausstellung "Heilende Berührungen" mit Bildern von Isolde Regina Baumer im Zentrum für Neurologische Rehabilitation. Mit ihren intuitiv gemalten Kunstwerken möchte sie den Menschen Energie, Kraft und Segen entgegen bringen. Die Schwingungen der Engelbilder sollen den Betrachtern und Patienten Hoffnung und Heilung schenken. Von jedem verkauften Bild wird ein Teil an den Verein gespendet.

Näheres auf: www.zweitesleben-ev.de

Die zwei von der Geschäftsstelle

Die zweitesLEBEN e.V. Geschäftsstelle ist Anlaufstelle für alle Themen rund um den Verein. Betroffene, deren Angehörige und Freunde und alle Interessierten können sich bei Martina Irrgang, Geschäftsstellenleiterin, kompetente Auskunft holen. Immer montags von 14.00 - 16.00 Uhr ist auch Margit Adamski, Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin in der Geschäftsstelle erreichbar. Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8.00 - 12.00 Uhr, Mi von 14.00 - 17.00 Uhr im HAUS zweitesLEBEN, Haus 30, Raum U 02, Tel.: 0941-941-3880, info@zweitesleben-ev.de



Martina Irrgang



Margit Adamski

Die Lebendigen Stammtisch junger Betroffener

Ins Leben gerufen wurde dieser Stammtisch von Armin Hellinger für junge Menschen mit erworbener Schädel-Hirn-Verletzung und deren Angehörige. Jeden zweiten Samstag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr treffen sich Interessierte im Café zweitesLEBEN. Kontakt: Armin Hellinger, Tel. 0941/20 05 86 29, arminjunior@gmx.de

Für Interessierte Stammtisch Freunde & Förderer

Unser Stammtisch im Café zweites LEBEN ist eine schöne Gelegenheit zum Austausch mit Freunden und Förderern des Vereins. Willkommen sind auch Interessierte, die sich informieren oder persönlich Kontakt zum Verein aufnehmen möchten. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr im Café zweitesLEBEN. zweitesleben-ev.de/stammtisch-freunde-und-foerderer



Trauer & Trost Kondolenzspenden

Es ist schmerzvoll, einen nahestehenden Menschen zu verlieren. Nichts kann die Leere füllen, die er hinterlässt. Manchmal kann es tröstlich sein, in der Trauer anderen zu helfen. Oft wissen die Angehörigen, dass es im Sinne des Verstorbenen wäre, Gutes für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und deren Familien zu tun. So kann man Trauergäste bitten, anstelle von Blumen mit einer Spende zu unterstützen und dadurch vielleicht auch etwas Trost in der Trauer finden.

Alle Informationen zu Kondolenzspenden: www.zweitesleben-ev.de/spenden-helfen. Gerne können Sie die Informationen auch per Telefon 0941/941-3880 oder Mail anfordern: info@zweitesleben-ev.de



> Impressum/Herausgeber

zweitesLEBEN e.V.

Universitätsstr. 84, 93053 Regensburg
Tel. 0941/941-3880 · Fax 0941/941-3876
Mail: info@zweitesleben-ev.de
www.zweitesleben-ev.de

Spendenkonten

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE23750500000008975773
BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank Regensburg
IBAN: DE1075090000000222224
BIC: GENODEF1R01

Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach:
IBAN: DE85750601500002702703
BIC: GENODEF1R02

Hinweise zum Datenschutz

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle oder auf unserer Webseite unter: www.zweitesleben-ev.de/datenschutz